

Fachgruppe Architektur

Lehrangebot /

Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis
Wintersemester 2019/2020

Bachelor of Arts.....	2
Master of Arts.....	28

Bachelor of Arts / Master of Arts

Prof. Marianne Mueller AA Dipl

Neubau 1 / Raum 301 (Hörsaal)

14.10.2019, 14.00h

Semestereinführung und Vorstellung Lehrprogramm BA & MA Architektur

Semestereinführung für Studierende des Studiengangs MA- und BA of Arts in Architecture durch die

Fachgruppensprecherin Prof. Marianne Mueller. Darauffolgend Vorstellung des Lehrprogramms und Wahl der Entwurfsprojekte für MA und BA (5. Semester).

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Industrial Design

Werkstattunterweisung und Einführungskurs

Hartmann, Armin

Kull, Norbert

Krapf, Oliver

Schmidt, Jost

Werkstattunterweisung und Einführungskurs

Teilnehmerzahl: 40

Werkstattbau /

Werkstätten für Holz, Metall und Kunststoff

1.10.2019 - 11.10.2019 / 9-16 Uhr

Werkstattunterweisung und Einführungskurs vor Studienbeginn - Pflicht für das 1. Semester

Die Werkstattunterweisung in Form eines Pflichtkurses, der Voraussetzung für die Nutzung der Werkstätten ist. Dauer: zwei Wochen.

Für die Teilnahme sind ausreichende Deutschkenntnisse erforderlich.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja - nur nach Absprache mit den Werkstattlehrern

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts

CAD / 3D Kenntnisse müssen vorhanden sein

Kull, Norbert

Praxisseminar

Teilnehmerzahl: 20

Werkstattbau / Werkstatt für Kunststoff (Raum 109 – 113)

Zeit nach Aushang

CNC - Techniken / Modelle

Modelle, Prototypen und praxisnahe Objekte für die CNC-Fräse vorbereiten und erstellen. Um Objekte und Modelle mit der CNC-Fräse erstellen zu können, wird spezielles Wissen über Aufbau und Funktionsweise der CNC-Maschinen, der Aufbau der CAD-Dateien und deren Import in die CAM-Software vermittelt. Materialkunde, Vorbereitung der Rohteilblöcke und zeitliche Arbeitsabläufe sind weitere Bestandteile des Seminars. Wichtig: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Nutzung der Fräsmaschine.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an norbert.kull@abk-stuttgart.de

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

Volker Menke

Praxisseminar
Teilnehmerzahl: 5

Werkstattbau / Raum 104 (cad_lab
Architektur)

Aufgeteilt auf 3 Termine im Semester. (jeweils Donnerstag) Termin wird zwei Wochen vor der Beginn Lehrveranstaltung vor dem cad_lab (Werkstattbau, Raum 104) bekanntgegeben.

3D Scan – Techniken

Einstieg in die 3D Scan - Techniken. Überblick über Möglichkeiten zur Erfassung dreidimensionaler Objekte. In dem Kurs werden verschiedene Verfahren vorgestellt und praktisch angewendet. Das »David Structured Light Scanning - System«, der Eva Artec Scanner, AgiSoft Metashape, etc.. Ein Ausblick auf die weitere Verarbeitung der Daten wird ebenfalls gezeigt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung per Mail an volker.menke@abk-stuttgart.de

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

Klasse innovative Bau- und Raumkonzepte

Einführungsveranstaltung: 14.10., 13.00h

TL Volker Menke

Prof. Tobias Wallisser

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 3.08

Kompaktveranstaltung / Termine werden noch bekannt gegeben

Seminar VR

5 ECTS

VR bietet nicht nur Möglichkeiten zur räumlich erlebbaren Darstellung von entworfenen Gebäuden, sondern erlaubt es auch, Räume anders zu verstehen und zu erleben. Im Seminar sollen real existierende Orte an der Akademie digitalisiert werden und räumliche Inszenierungen untersucht werden, wie zum Beispiel die Bespielung der Treppen und Flure für einen Rundgang mittels fester und dynamischer Elemente. Es werden Kenntnisse in verschiedenen Softwarepaketen sowie Grundkenntnisse in VR vermittelt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per E-Mail an den Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Industrial Design

Modul 01 - Grundlagen der Gestaltung

Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng.

AM Natalie Weinmann, M.Des.

Projektarbeit, Vorlesungen, Workshops

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2 & Neubau 1, Vortragsraum 301, Dienstags 9 - 18 Uhr und Mittwochs 9 - 12 Uhr (Einführung 15.10.2019 um 9.00 Uhr in NB 1-Vortragssaal)

Grundlagen der Gestaltung I - Inkubator

6 ECTS

Im unserem post-digitalen Zeitalter ist das „Wie“ des Gestaltens genauso wichtig wie das Gestaltete selbst. Es standen noch nie so viele unterschiedliche Methoden und Techniken zur Verfügung, die jede für sich das Potential haben, noch gestern definierte Grenzen heute zu überschreiten. Gestaltung ist zu einer liquiden Disziplin geworden, die sich ihren Weg in andere Domänen bahnt, welche Jahrhunderte lang Anderen vorbehalten waren, wie beispielsweise Mathematikern, Neurologen, Genetikern, Künstlern oder Produzierenden. Der postdigitale Designer gestaltet mehr durch Manipulation als durch Determinismus, und das was er gestaltet ist geprägt von Neugierde, Intuition, Spekulation und dem Experiment.

Vor diesem Hintergrund versteht sich die Klasse „Grundlagen der Gestaltung“ in den Studiengängen Architektur und Industrial Design als eine Art Inkubator, der den Studierenden des ersten Studienjahres einen geborgenen Raum für diese ersten, intuitiv-gestalterischen Schritte bietet, diese aber gleichzeitig auch im Laufe des Jahres zu radikalieren vermag. Im hier vorgestellten Modell sind Studierende forschend tätig - aber forschend in einem ästhetischen Sinn und damit in einem Sinn, der nicht durch vorgängig gegebene Regeln bestimmt ist. Dies geschieht in fünf, aufeinander aufbauenden Phasen, zu denen unterschiedliche Maßstäblichkeiten und Ihre Phänomene ergründet und miteinander verknüpft werden sollen:

Phase 1 – Materialität – intuitives Spiel (1. Semester)

Phase 2 – Objekt – systemisches Spiel (1. Semester)

Phase 3 – Mutation – kontemplatives Experiment (1. Semester)

Phase 4 – Hybride – konfrontatives Experiment (2. Semester)

Phase 5 – theōria (2. Semester)

Begleitet wird die Erkenntnistätigkeit „Gestaltung“ von wöchentlichen Korrekturen während und Präsentationen am Ende der jeweiligen Phasen. Die Studierenden dokumentieren ihren Forschungsprozess in Form eines erweiterten Laborbuches, das zusammen mit den entstandenen Ergebnissen am Ende des Semesters präsentiert wird.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Weitere Informationen unter: inkubator.abk-stuttgart.de

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Industrial Design

Modul 01 - Grundlagen der Gestaltung

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Bogner

Seminar / Übungen

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2 & Neubau 1, Vortragsraum 301

Freitags 16 - 19 Uhr

Darstellung I

2 ECTS

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt zum einen in der Vermittlung von zeichnerischen Grundlagen (hierbei wird der Einsatz von unterschiedlichen Zeichentechniken und -materialien geübt), zum anderen werden verschiedene zeichnerische Ansätze für die Darstellung von Objekt und Raum vermittelt, wobei die räumliche Wahrnehmung sowie die zeichnerische Übersetzung und Abstraktion geübt und geschult werden sollen. Die im „Inkubator“ behandelten Themen wie Materialität, Plastizität, Formfindungsprozesse, Transformation und Evolution werden in Zeichnung und Skizze untersucht und reflektiert.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Weitere Informationen unter:

www.abk-inkubator.de/darstellung

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Industrial Design

Modul 02 - Grundlagen Design und Prototyping

Prof. Dipl. Des. Anne Bergner

AM Andreas Bauer

Projektarbeit, Vorlesungen, Workshops,

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2 & Neubau 1, Vortragsraum 301

Mittwochs 13 - 19.00 Uhr und Donnerstags 9 - 16 Uhr

bzw Blockweise nach Ankündigung

Grundlagen Design und Prototyping I

6 ECTS

Die Klasse Grundlagen Design und Prototyping vermittelt den Studierenden der Architektur und des Industrial Designs eine grundlegende und zugleich umfassende, anwendungsorientierte Problemlösungs- und Gestaltungskompetenz.

Sie lernen dabei ein breites Spektrum von Experimentier-, Entwurfs-, Prototyping- und Kommunikationmethoden kennen und wenden diese in einer Folge von Übungen, Kurzprojekten und Workshops praktisch an. Schrittweise setzen sich die Studierenden mit methodischen, ästhetischen, funktionalen, technischen, sozialen und kommunikativen Aspekten der anwendungsorientierten Gestaltung in zunehmend komplexeren Übungen auseinander.

Zu Beginn des ersten Semesters werden gestalterische Schlüsselkompetenzen wie Kreativität, Formentwicklung, „Sehen lernen“, „Denken am Modell“ und präziser Ausdruck gezielt entwickelt. Darauf aufbauend lernen die Studierenden die Analyse von Nutzungskontexten und räumlichen Situationen und experimentieren, gestalten und testen anhand von Prototypen und Interventionen im sozialen Raum und eigenem Umfeld.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Industrial Design

Modul 02 - Grundlagen Design und Prototyping

Prof. Dipl. Des. Anne Bergner

AM Andreas Bauer

LBA N.N.

Vorlesungen, Übungen, Seminar, Workshops, Exkursionen
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2 & Neubau 1, Vortragsraum 301
Freitags 13 - 17 Uhr bzw Blockweise nach Ankündigung

**Prototyping, Fertigung,
Produktion - analog und digital I**
2 ECTS

Das Seminar „Prototyping, Fertigung, Produktion - analog und digital I“ ergänzt die praktische Arbeit in der Klasse Grundlagen Design und Prototyping mit der Vermittlung von Grundkenntnissen und Zugängen zu den vielfältigen Strategien und Methoden des „Machens“ und der Fertigung in unterschiedlichen Kontexten. Neben Vorlesungen, Übungen und Experimenten im Seminar werden auf „Field-trips“ und Exkursionen traditionelle und innovative Verfahren kennengelernt und dokumentiert.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: geöffnet für IMG Projekt 1 (Teil) sowie ggfs. auf Nachfrage

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts

Modul 02 - Grundlagen des Konstruierens

Hartmann, Armin

Kull, Norbert

N.N.

Vorlesung

Teilnehmerzahl: 40

Neubau 1 - Hörsaal 301

Freitag 9-11:30 Uhr

Werkstoffe 1

2 ECTS

Vermittlung von Grundkenntnissen über Werkstoffe für den Möbel - und Innenausbau. Einführung in die Herstellungs - und Verfahrenstechniken von Werkstoffen und deren spezifischen Eigenschaften als Grundlage für das Entwerfen handwerklicher, serieller Möbel und Innenausbausysteme unter den Gesichtspunkten der Einzelanfertigung und der Serienproduktion. Folgende Bereiche werden in den Akademiewerkstätten gelehrt (z. B. Materialkunde): Holz/Holzwerkstoff, Kunststoff, Modellbautechniken, Beschlags - und Verbindungstechniken etc.; Vermittlung von Grundkenntnissen über die verschiedenen Materialien und Zubehörteile des Möbel - und Innenausbau sowie ihre materialspezifischen Anwendungen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts

Modul 03 – Tragwerkslehre

LBA Dipl.-Ing. Johannes Streib

Vorlesung/Übung/Klausur

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 Hörsaal 301

Mo 16-19 Uhr

Tragwerkslehre I

4 ECTS

Weiterentwicklung der Grundlagen der Tragwerkslehre und Ausdehnung der erworbenen Fähigkeiten auf anspruchsvollere Tragsysteme. Erwerben der Fähigkeit, den Kraftfluss unterschiedlicher Tragsysteme intuitiv zu erfassen und analytisch beurteilen zu können. Berechnung und Bemessung von Beispielen in den Übungen. Entwicklung des Potentials, die Tragkonstruktion in kreativer Weise in den Entwurfsprozess integrieren zu können.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung beim 1.Termin

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts
Modul 04 – Medien

LBA Dipl.-Des. Sven Tillack
LBA Dipl.-Des. Steffen Knöll

Seminar
Teilnehmerzahl:

Neubau 2 / Medienraum 1. OG
Mo, 8-10 Uhr

Medien I
2 ECTS

Thema des Seminars ist die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken mit digitalen Medien. Grundlegende Themen sind:

- Einführung in verschiedene Datenformate und deren Eignung für verschiedene Anwendungszwecke - Einführung in das Adobe-Paket (u. a. Photoshop)
- Einführung in Grafik / Layout und Plangrafik
- Einführung in Illustrator
- Einführung in Rhino
- Einführung in Darstellende Geometrie
- Erstellen von technischen Planunterlagen

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts
Modul 04 – Medien

LBA Fabian Schnee

Seminar
Teilnehmerzahl:

Werkstattbau / Raum 104 (CAD LAB)
Fr, 14:30-16:30 Uhr

Medien III
2 ECTS

Thema des Seminars ist die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken mit digitalen Medien. Grundlegende Themen sind:

- Einführung in verschiedene Datenformate und deren Eignung für verschiedene Anwendungszwecke - Einführung in das Adobe-Paket (u. a. Photoshop)
- Einführung in Grafik / Layout und Plangrafik
- Einführung in Illustrator
- Einführung in Rhino
- Einführung in Darstellende Geometrie
- Erstellen von technischen Planunterlagen

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Industrial Design

Modul 05 - Architektur- und Designgeschichte / Architekturtheorie

3.+ 5. Semester B.A.(wählbar)

Prof. Dr. phil. Brigitte Sölch

Proseminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 310 und vor Ort

Di 15.10., 9:30-11 h (erste Sitzung: Einführung in das Seminar); Di 12.11., 9:30-11 h; Blocktermine am Fr 22.11. und Sa 23.11. (oder am Sa 23.11. und an einem Tag im Januar; wird gemeinsam besprochen); Di 17.12., 9:30-11 h; Di 21.01., 9:30-11h; Di 4.2., 9

Architektur und Raum(theorie) im Zeichen von Erinnerung, Aufbruch und Konflikt. Teil 2: Das 20. Jahrhundert und die Folgen

2 ECTS

Das 20. Jahrhundert ist von Krieg und Ent-/Kolonialisierung, von ökologisch und politisch zugespitzten Bewegungen geprägt, die mit kontroversen (Stil-)Debatten im Feld der Architektur- und Stadtentwicklung korrelieren. Ziel des Proseminars ist es, exemplarisch tiefere Einblicke in diese Zusammenhänge zu gewinnen und einerseits ihre Verankerung in der Geschichte und andererseits ihre Nachwirkungen bis in die Gegenwart zu diskutieren.

Das Proseminar versteht sich als Fortsetzung des Seminars „Das 19. Jahrhundert und die Folgen“ (SS 2019), kann jedoch davon unabhängig ab dem 3. Semester B.A. besucht werden. Es basiert auf Lektüre und Architekturanalyse, Diskussion und Präsentation im Seminarraum und vor Ort. Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die Erstellung und Fortführung eines Booklet (Heft, Buch, Block o.ä., DIN A4-Format), das am Ende des jeweiligen Semesters abgegeben und benotet. Auf diese Weise lassen sich die eigenen Erkenntnisse der Architektur- und Literaturanalyse dokumentieren, nachträglich überarbeiten und kommentieren. Das Booklet dient dem nachvollziehbaren Wissenserwerb, der inhaltlichen Reflexion sowie der sprachlichen Darstellung und wird im Lauf der Veranstaltung durch kleinere Aufgaben bzw. eine schriftliche Arbeit ergänzt.

Zugunsten des Projektcharakters – mit einer Exkursion nach Frankfurt a.M. und Blockterminen in Stuttgart vor Ort – sind folgende Termine für das Proseminar vorgesehen: Mi 15.10., 9:30-11 h (erste Sitzung: Einführung in das Seminar); Mi 12.11., 9:30-11 h; Blocktermine am Fr 22.11. und Sa 23.11. (oder am Sa 23.11. und an einem Tag im Januar; wird gemeinsam besprochen); Mi 17.12., 9:30-11 h; Mi 21.01., 9:30-11h; Mi 4.2., 9:30-11 h.

Alle weiteren Informationen, auch zur themenbezogenen Literatur, werden in der ersten Seminarsitzung bekanntgegeben. Einführende Literatur: Klaus Jan Philipp: Das Buch der Architektur. Ditzingen 2017 (2. Aufl.), Kapitel zum 20. Jahrhundert.

*Kommentar: Alternativ zum bestehenden Angebot in Architekturgeschichte/-theorie im Fachbereich Architektur an der ABK der können auch Vorlesungen, Übungen oder (Pro-)Seminare mit einem Schwerpunkt in Architekturgeschichte/-theorie im Fach Kunstgeschichte an der ABK sowie am Institut für Architekturgeschichte und -theorie der Universität Stuttgart besucht werden (siehe die jeweiligen Vorlesungsverzeichnisse). Zudem sind einige

Masterseminare im Fach Architekturgeschichte/-theorie für Studierende im Bachelor geöffnet und als solches im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: geöffnet für IMG Theorie 1 (Architektur) sowie ggfs. auf Nachfrage

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

BA/MA Konservierung und Restaurierung: B.W.3.1.7 oder 8

Bitte beachten (für B.A.-Studierende):

Aufgrund der aktuell laufenden Umstellung des Modulhandbuchs im Fach „Architekturgeschichte und -theorie / Designgeschichte“ werden im WS 2019/2020 bereits Änderungen im B.A.-Studiengang umgesetzt, die erst im Lauf des Wintersemesters in das Modulhandbuch aufgenommen werden können. Die grundlegende Änderung wird sein, dass die B.A.-Studierenden, die im WS 2019/2020 ihr Studium aufnehmen, nicht mehr wie bislang über sechs Semester hinweg eine epochenspezifische Vorlesung à 2 ECTS in Architekturgeschichte und -theorie besuchen, sondern nach einer Einführung im Sommersemester à 3 ECTS zwei Pflichtmodule à 3 ECTS (Vertiefung Architekturgeschichte und -theorie) und ein Wahlmodul à 3 ECTS (z.B. Vertiefung Architekturgeschichte und -theorie oder Kunstgeschichte, Philosophie etc.) besuchen.

Daraus ergeben sich für das WS 2019/2020 folgende Änderungen:

- Studienanfänger in Architektur und Industriedesign: Die Einführung in Architektur- und Designgeschichte findet erst im SS 2020 statt (und nicht, wie im derzeitigen Modulhandbuch angegeben, im Wintersemester)
- B.A.-Studierende, die im 3. und höheren Semester sind, können im WS 2019/2020 bereits eine jener Veranstaltungen in Architekturgeschichte/-theorie wählen, die - noch à 2 ECTS - für den B.A. angeboten werden; dazu zählen auch M.A.-Seminare, die für B.A.-Studierende geöffnet sind.

Bachelor of Arts

Modul 06 – Konstruktives Entwerfen

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann

AM M.A. Oliver Kärtkemeyer

Vorlesung/Übung/Klausur

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 Hörsaal 301

Do 16-19 Uhr

Konstruktives Entwerfen I

2 ECTS

Weiterentwicklung der Grundlagen des konstruktiven Entwerfens. Themengebiete sind unter anderem Betonkonstruktionen, Glasbau, Gebäudehüllen, Kunststoffstrukturen und textile Strukturen. Einordnen der technisch-konstruktiven Aspekte von Strukturen und Hüllen in einen funktionalen und gestalterischen Kontext.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung beim 1.Termin

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts

Modul 07 – Gebäudetechnologie/Bauphysik

LBA Sebastian Hillnhütter

Vorlesung / Übungen

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 208

Mo 9 - 12.30 Uhr (14-tägig)

Bauphysik I

2 ECTS

Vermittlung der Grundlagen der Bauphysik Teil I: Thermische Bauphysik und baulicher Wärmeschutz. Von der Orientierung über die räumliche Ausformung bis zur Materialwahl hat jede Entscheidung im architektonischen Entwurfsprozess Auswirkungen auf die bauphysikalischen Eigenschaften eines Gebäudes und damit in hohem Maße auf seine Nutzungsqualitäten und seinen Energieverbrauch.

In Kooperation mit Modul 7 Gebäudetechnologie I und Modul 6 Konstruktives Entwerfen III werden anhand des Konstruktiven Entwurfs verschiedene bauphysikalische Fragestellungen bearbeitet.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an Dozenten für Interessenten ausserhalb der BA Architektur.

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts

Modul 07 – Gebäudetechnologie/Bauphysik

Prof. Matthias Rudolph
AM Christian Degenhardt

Vorlesung / Übungen
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 208
Freitag 9-13

Gebäudetechnologie I
4 ECTS

Vermittlung der Grundlagen der Gebäudetechnologie: Erarbeitung eines intuitiven Grundverständnisses für die Wechselwirkung zwischen Klima, Architektur, Komfort und Energie; Vermittlung von Grundkenntnissen über passives Bauen, die insbesondere in den frühen Entwurfsphasen angewandt werden können. Erwerben der Fähigkeit, mit Planern unterschiedlichster technischer Disziplinen kommunizieren zu können; Entwicklung des Potentials, gebäudeenergetische Aspekte, funktionsgerechte Erstellung und den wirtschaftlichen Betrieb von technischen Einrichtungen und Anlagen in kreativer Weise in den Entwurfsprozess einzubeziehen. Begleitend zu den Vorlesungen und Übungen unterstützen Exkursionen die Reflektion des Themas in einem aktuellen Kontext.

In Kooperation mit Modul 6 Konstruktives Entwerfen III werden anhand des Konstruktiven Entwurfs verschiedene Fragestellungen bezüglich thermischen Komforts und Energiebedarfs bearbeitet.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung per Mail an Dozenten für Interessenten ausserhalb der BA Architektur (gt@abk-stuttgart.de).

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts

Modul 08 – Wohnbau I

AM Felix Steinhoff, M.Arch.

Tutor Jonas Dettler

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 116.1, Klassenräume 3. Semester und HS 301

Mo 13:00-19:00 Uhr + Di 11:00-13:00 Uhr (und siehe Aushang)

Wohnbau I

6 ECTS

Im Studiengang Bachelor of Arts in Architecture bildet Wohnbau einen logischen Schwerpunkt in der Grundausbildung. Im Zentrum der Lehre aus Wohnbau stehen die drei Substantiva „Pflicht“, „Kür“ und „Schaulaufen“ und die drei Verba „erfahren“, „diskutieren“ und „anwenden“. Die Basis dazu sind die Vorlesungen über Siedlung, Erschließung, Wohnung, Einrichtung und Ausstattung anhand der Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Wohnbaus. Ergänzend dazu werden am Lehrstuhl Ateliergespräche über Planungsparameter wie Geographische Lage, Klima, Topographie, Gesellschaft, Auftraggeber, Nutzer, Technologie, Nachhaltigkeit, Gesetze und Kosten angeboten. Die Anwesenheit bei den Vorlesungen und den Ateliergesprächen ist obligatorisch. Für eine erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung ist einerseits eine durchwegs positive Bewertung der einzelnen Übungseinheiten und andererseits eine erfolgreiche Endabgabe notwendig.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts

Modul 11 - Freier Entwurf

Dieses Modul kann in Absprache bei allen Klassen belegt werden.

freie Wahl des Professors / der Professorin

Entwurf

Teilnehmerzahl:

je nach Klasse
nach Vereinbarung

Freier Entwurf

12 ECTS

Der frei wählbare Entwurf ist ein Semesterentwurfsprojekt mit einer komplexeren Aufgabenstellung, herausgegeben von Professoren/innen der einzelnen Klassen des gesamten Studienganges Architektur und kann frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen, bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign. Der freie Entwurf kann auch während eines Auslandsstudiums im Rahmen eines Austauschprogramms an Kooperationshochschulen absolviert werden. Es wird empfohlen das Thema in einem „Learning Agreement“ mit einem Professor/in beider Hochschulen abzustimmen. Nach Rückkehr an die Heimathochschule wird die Arbeit in der Regel hochschulöffentlich präsentiert.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:
Anmeldung per Mail an Dozenten.

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts

Modul 12 + 16 - Vertiefung I + II

Diese Module können in Absprache bei allen Klassen belegt werden.

freie Wahl des Professors / der Professorin

Seminar

Teilnehmerzahl:

je nach Klasse
nach Vereinbarung

Vertiefung I + II

4 ECTS

Aus dem Angebot der Seminarfächer des Fachbereichs Architektur kann ein Seminar frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem/der betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur. Dieses Seminar kann auch zur Vertiefung und Ergänzung des gewählten BA-Arbeitsthemas in Absprache mit dem/der betreuenden Professor/in dienen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein
Anmeldung per Mail an Dozenten.

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts

Modul 13 – Gebäudelehre

Prof. Marianne Mueller

AM David Brodbeck

Seminar mit Übungen

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 216

Mittwochs 09.30 - 13.00h, erster Termin: 16.10., 11.30h

Gebäudelehre

5 ETCS

Das Modul führt in Themen der Gebäudelehre durch Vorlesungen und Übungen ein. Es vermittelt die Bindungen komplexerer Bauaufgaben zu Kontext, Gebäudetyp, -form und -organisation, führt in gebäudekundig relevante Themen (z.B. Raumbildung, Erschließung, Belichtung, Nutzung, gesellschaftliche Wirkung, Material, physischer Präsenz) ein und setzt diese in Beziehung zu entwerferischen und darstellerischen Strategien und Methoden. Es eröffnet somit ein typologisch vergleichendes Denken und schärft das entwerferische Vorgehen. Übungen bieten Raum, das Erlernte zu testen und konkret zu vertiefen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts

Modul 14 – Digitales Entwerfen I

Prof. Tobias Wallisser

AM NN

Tutor: Sam Weiss

Seminar mit Übungen

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / CAD-Lab

Mittwoch 9-12 Uhr

Digitales Entwerfen I - Computation

4 ECTS

Digitale Werkzeuge erlauben eine nicht-statische Herangehensweise an den Entwurf: Der Architekt ist nicht mehr Urheber eines statischen Artefakts, sondern der Autor eines Prozesses. Wie wird ein Prozess entworfen?

Im Seminar 'Digitales Entwerfen I' werden unterschiedliche digitale Werkzeuge sowohl für den Entwurf von Strukturen als auch für die Umsetzung und Ausgabe mittels digitaler gesteuerter Maschinen vorgestellt und in einzelnen Übungen angewendet. Ziel ist es, die digitale Prozesskette von der Konzeption bis zur Umsetzung exemplarisch zu durchlaufen und zu lernen, wie Randbedingungen aus der Produktion bereits beim Entwurf mit parametrischen Werkzeugen integriert werden können.

Begleitend zum Seminar sind Einführungsveranstaltungen zu einzelnen Softwarepaketen (Grasshopper) und Geräten (CNC-Fräse, 3d-Drucker) vorgesehen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts

Modul 15 - Bachelor of Arts in Architecture / Bachelor-Arbeit

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann

AM M.A. Oliver Kärtkemeyer

Entwurf

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 Raum 204 + 205

Di 14-18 Uhr, Mi 9-18 Uhr, Do 9-13 Uhr

Konstruktives Entwerfen III

12 ECTS

Entwurfs-Projektarbeit mit den Themenschwerpunkten Technologie, Struktur und Hülle im architektonischen Kontext. Anwendung der Grundlagen des konstruktiven Entwerfens und der Tragwerkslehre auf eine baukonstruktive Aufgabenstellung. Entwicklung des Potentials, Technologie, insbesondere die Themenkomplexe Struktur und Hülle werkstoffübergreifend in kreativer Weise in den Entwurfsprozess integrieren zu können. Entwicklung eines ganzheitlichen Ansatzes, der technologische und künstlerische Aspekte zu vereinen und in einen architektonischen Kontext zu integrieren weiß.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung beim 1.Termin. Bitte Aushang beachten.

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts

Modul 15 - Bachelor of Arts in Architecture / Bachelor-Arbeit

Prof. Marianne Mueller AA Dipl

Entwurf

Teilnehmerzahl:

Zuweisung mit Themenausgabe

Bachelor-Arbeit

12 ECTS

Das gestellte BA-Thema aus dem Bereich der Architektur reflektiert alle wesentlichen Lehrinhalte des B.A. Studiums. Sie bietet die Möglichkeit, das erworbene Wissen anzuwenden und in dem ersten, weitgehend eigenständig zu bearbeitenden Entwurfsprojekt darzulegen. Die Arbeit wird von einem betreuenden Professor/in begleitet. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind durch entsprechende Vorarbeit des Studierenden in wohlbegründeten Ausnahmefällen zulässig. Im Rahmen eines Kolloquiums wird die Arbeit einer Prüfungskommission vorgestellt und anschließend beurteilt. Die BA-Arbeit besteht aus dem mit Zeichnungen, Texten und Modellen belegten Entwurfsprojekt. Die Prüfung ist hochschulöffentlich.

Für die Bachelor-Arbeit geöffnete Klassenthemen (gestellte Themen):

MA Modul 1 / Prof. Blaschitz

MA Modul 6 / Prof.in Mueller

MA Modul 10 / Prof.in Hölzel

MA Modul 14 / Prof. Wallisser & Prof. Rudolph

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

Modul 19 - AKA Interdisziplinär

Jeweiliger Lehrveranstaltungs-/ Kursanbieter

Vorlesungen

Teilnehmerzahl:

je nach Klasse

nach Vereinbarung

AKA Interdisziplinär

2 x 2 ECTS

Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studenten des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den Semestern 1-6 jeweils eine Übung absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Bereichs der Architektur stammt. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie. Dieses Angebot wird in den Studienplänen der jeweiligen Fachbereiche bzw. durch Aushang kenntlich gemacht

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung beim jeweiligen Lehrveranstaltungs-/ Kursanbieter

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

Prof. Marianne Mueller AA Dipl

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 301 (Hörsaal)

14.10.2019, 14.00h

Semestereinführung und Vorstellung Lehrprogramm BA & MA Architektur

Semestereinführung für Studierende des Studiengangs MA- und BA of Arts in Architecture durch die

Fachgruppensprecherin Prof. Marianne Mueller. Darauf folgend Vorstellung des Lehrprogramms und Wahl der Entwurfsprojekte für MA und BA (5. Semester).

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

Prof. Marianne Mueller AA Dipl
Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz

AM Constantin Hörburger M.A.
AM Natascha Peinsipp M.Arch.
AM Felix Steinhoff M.Arch.
AM Ina Westheiden M.A.
LBA Sarah Behrens M.A.

Teilnehmerzahl:

Forschungsprojekt „Reallabor Spacesharing“

„Reallabor Space Sharing“

Das seit 2015 bestehende Forschungsvorhaben „Reallabor Space Sharing“ zur Erprobung neuer Konzepte für die Nutzungsintensivierung von Gebäuden in urbanen Zentren, ist eines von vierzehn Reallaboren, die vom Landesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst gefördert werden. Die Reallabore stehen dabei für eine trans- und interdisziplinäre Forschung für Nachhaltigkeit in Baden-Württemberg in einer besonderen Form der Vernetzung zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Der Forschungsansatz des „Reallabors Space Sharing“ setzt sich intensiv mit dem Begriff der Nachhaltigkeit auseinander, der eng mit dem Ressourcenbedarf einer Gesellschaft und damit mit der Ressourceneffizienz verbunden ist. Die Entwicklung der letzten Jahrzehnte zeigt, dass in städtischen Wachstumsregionen wie Stuttgart die umbauten Volumen und Nutzflächen zunehmen, während die Nutzungsdichte sinkt. Ziel des Projektvorhabens ist es, Raumnutzungen des Gebäudebestands mit dem bestehenden Bedarf heterogener Akteure räumlich zu kombinieren und somit die Nutzungseffizienz von Gebäuden im städtischen Kontext zu steigern. Hierbei werden baulich-räumliche Praktiken des Teilens untersucht und deren Potentiale im Sinne einer ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Nachhaltigkeit erforscht. Den inhaltlichen Schwerpunkt der zweiten Förderphase des Projekts (2018-2020) bilden dabei die Themenfelder Space Sharing im Kontext der Nachkriegsmoderne der 1960er bis 1980er Jahre (Sharing Brutalism) sowie Space Sharing im Kontext zukünftiger Lebenskonzepte im Postfordismus und ihre Auswirkung auf die Architektur (Sharing Happiness). Die Projektleitung liegt an den Lehrstühlen für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie (Prof. M. Mueller) sowie Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen (Prof. M. Blaschitz) der FG Architektur.

Information unter:

<http://www.spacesharing.info>

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts / Industrial Design

Werkstattunterweisung und Einführungskurs

Hartmann, Armin

Kull, Norbert

Krapf, Oliver

Werkstattunterweisung und Einführungskurs

Teilnehmerzahl: 40

Werkstattbau /

Werkstätten für Holz, Metall und Kunststoff

Oktober 2019 / 9-16 Uhr

Werkstattunterweisung und Einführungskurs vor Studienbeginn - Pflicht für das 1. Semester

Die Werkstattunterweisung in Form eines Pflichtkurses, der Voraussetzung für die Nutzung der Werkstätten ist. ; Dauer: zwei Wochen.

Für die Teilnahme sind

ausreichende Deutschkenntnisse erforderlich.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja - nur nach Absprache mit den Werkstattelehrern

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

CAD / 3D Kenntnisse müssen vorhanden sein

Kull, Norbert

Praxisseminar
Teilnehmerzahl: 20

Werkstattbau / Werkstatt für Kunststoff (Raum 109 – 113)
Zeit nach Aushang

CNC - Techniken / Modelle

Modelle, Prototypen und praxisnahe Objekte für die CNC-Fräse vorbereiten und erstellen. Um Objekte und Modelle mit der CNC-Fräse erstellen zu können, wird spezielles Wissen über Aufbau und Funktionsweise der CNC-Maschinen, der Aufbau der CAD-Dateien und deren Import in die CAM-Software vermittelt. Materialkunde, Vorbereitung der Rohteilblöcke und zeitliche Arbeitsabläufe sind weitere Bestandteile des Seminars. Wichtig: Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Nutzung der Fräsmaschine.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung per Mail an norbert.kull@abk-stuttgart.de

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

Volker Menke

Praxisseminar
Teilnehmerzahl: 5

Werkstattbau / Raum 104 (cad_lab
Architektur)

Aufgeteilt auf 3 Termine im Semester. (jeweils Donnerstag) Termin wird zwei Wochen vor der
Beginn Lehrveranstaltung vor dem cad_lab (Werkstattbau, Raum 104) bekanntgegeben.

3D Scan – Techniken

Einstieg in die 3D Scan - Techniken. Überblick über Möglichkeiten zur Erfassung
dreidimensionaler Objekte. In dem Kurs werden verschiedene Verfahren vorgestellt und
praktisch angewendet. Das »David Structured Light Scanning - System«, der Eva Artec
Scanner, AgiSoft Metashape, etc.. Ein Ausblick auf die weitere Verarbeitung der Daten wird
ebenfalls gezeigt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung per Mail an volker.menke@abk-stuttgart.de

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

Modul 01 - Schwerpunkt Stadt_Gebäude, Entwurfsprojekt (Klasse für Architektur und Wohnen)

Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz

AM Ina Westheiden M.A.

LBA Sarah Behrens M.A.

AM Natascha Peinsipp, M.Arch.

AM Felix Steinhoff, M.Arch.

Entwurfsprojekt mit Exkursion

Teilnehmerzahl: 12

Neubau 1 / Raum 116.1, Klassenraum 101, HS 301

Mi 10:00-18:00 Uhr (und siehe Aushang)

Brutal Happy

12,5 ECTS

Die 1956 eröffnete Wiener Stadthalle, geplant vom Architekten Roland Rainer, gilt als Symbol für den Wiederaufbau eines modernen und demokratischen Österreichs. Sie ist die größte multifunktionale Veranstaltungsstätte Österreichs und gleichzeitig eines der wichtigsten Architekturikonen der Alpenrepublik dieser Zeit. Seit der Bekanntgabe, dass 2024 eine neue Mehrzweckhalle in Wien eröffnet werden soll, wird über die Zukunft der Wiener Stadthalle in Politik und Öffentlichkeit diskutiert.

Unter Aspekten der Sharing Economy, des Commoning und Living 4.0 untersuchen wir Möglichkeiten des Space Sharings als Strategien der Transformation und fragen uns welche Formen der Gemeinschaft in eine Multifunktionshalle der Nachkriegsmoderne eingeschrieben werden können?

Wir spekulieren über mögliche hybride Zwischen- und Nachnutzungen in deren Zentrum Kulturinitiativen und –institutionen aus den unterschiedlichsten Sparten wie u.a. Digitale Kunst und Kultur, Architektur, Design, Mode, Musik, Film und Performance stehen sollen. Formate für WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen von internationalem Rang als auch der niedrigschwellige Zugang für alle Altersgruppen ist dabei selbstverständlich. Die Stadthalle könnte unter anderem das österreichische Architekturmuseum mit seiner Sammlung des 20. und 21. Jahrhunderts, das Tanzquartier Wien und das Designforum Österreich in sich aufnehmen und parallel dazu und auf gleicher Augenhöhe zum Prototypen einer innerstädtischen Fabrica Diffusa mutieren, mit Manufakturen, Werkstätten, User Fabrication, Ausstellungs- und Verkaufsräumen bis hin zu Einrichtungen für Freizeit, Sport und Wohnen. Neben der Besichtigung der Stadthalle und themenbezogenen Vorträgen veranstalten wir einen einwöchigen Workshop in Kooperation mit dem Architekturzentrum Wien (AzW). Ziel der Kooperationspartner ist es neben der Entwicklung von gesellschaftlichen und architektonischen Visionen, Teil des aktuellen Diskurses um die Zukunft der Wiener Stadthalle zu werden. „Brutal Happy“ und gleichzeitig „Happy Brutal“. In diesem Sinne, wir freuen uns auf eure Anmeldungen. Ina, Natascha, Sarah, Felix, Jonas, Paul, Rainer, Uwe und Mark c/o THE BAUKUNST STUDIO 2019.

Master of Arts

Modul 34 - Schwerpunktübergreifende Module – Freies Entwurf

Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz

Entwurf oder Seminar // Klasse Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 116.1

Zeit siehe Aushang bzw. nach Vereinbarung

Grande Liberté

je nach Lehrform 12,5 oder 5 ETCS

Grande Liberté. Mit der Weiterführung des Formats »Grande Liberté« bietet die Klasse für Architektur und Wohnen Entwurfsarbeiten mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle des Baukünstlers/der Baukünstlerin ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit Architekturen nicht nur auf Aufgabestellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch selbst zeitgemäße Fragestellungen aufzuwerfen und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur freien künstlerischen Arbeit zu lenken. Die Lehrenden begleiten die Studierenden in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation ihrer Arbeiten. In Rücksprache besteht für die Studierenden die Möglichkeit, das frei gewählte Thema als Entwurf im Format „Petite Liberté“ (5 CP) zu bearbeiten. Bewerbungen mit Themenangabe und Vorarbeit per E-Mail (baukunst@abk-stuttgart.de) bis zum 31.03.2018.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Geöffnet für alle FG, Bewerbung mit Vorarbeit per E-Mail bis zum 01.10.2019

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts
Schwerpunkt Stadt_Gebäude

LBA Dipl.-Ing. Uwe Stuckenbrock

Seminar
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 116.1, HS 301
Mo 17:00-19:00 Uhr

Städtisches Siedlungswesen
5 ECTS

Das Seminar Städtisches Siedlungswesen gibt Einblicke in die Stadtentwicklung und Planung der Landeshauptstadt Stuttgart sowie in deren Voraussetzungen. Es wird empfohlen das Seminar im Rahmen des Semesterprojekts zu belegen. Das Seminar Städtisches Siedlungswesen kann aber auch unabhängig vom Semesterprojekt belegt werden, bzw. als Vertiefung im BA. Näheres bei der Semestereinführung.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

Modul 06 - Schwerpunkt Stadt_Gebäude, Entwurfsprojekt (Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie)

Prof. Marianne Mueller
AM David Brodbeck

Entwurfsprojekt mit Exkursion
Teilnehmerzahl: 12

Neubau 1, Raum 204
Dienstag Studiotag, erster Termin: Mi 16.10., 9.30h

Base Buildings

12,5 ECTS

Die Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie untersucht in den nächsten zwei Semestern ‚Base Buildings‘, Gebäude ohne Bindungen an konkrete Funktionen. Der Begriff ‚Base Building‘ wurde in den 60ziger Jahren vom ‚Open Building Movement‘ eingeführt, um Unterschiede zwischen Struktur (Support) und Einfüllung (Infill) zu definieren, auf der Suche nach neuen nutzungsoffenen Gebäudeformen, heute eine dringliche Debatte. Im Gegensatz zum Konzept der Flexibilität sollten diese Bauten Veränderungen und Aneignungen zulassen, ohne sich selbst physisch zu verändern.

Wie kann man Architekturen denken, die nicht mehr über Ihre Funktion definiert sind? Wie entwerfen, wenn Nutzungen unvorhersehbar, wandelbar oder unspezifisch sind? Was bleibt, ist die Auseinandersetzung mit dem Bau selbst, der Fokus auf seine Elemente und deren Distribution im Raum, die besonderen Eigenschaften von Tragwerk, Hülle und Erschließung und deren Wechselwirkungen mit potentiellen Nutzungen, offen zur Interpretation anderer.

Die Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie verfolgt eine morphologisch - phänomenologische Einordnung von Architektur und arbeitet mit einem forschenden Entwurfsansatz. Im Wintersemester überwiegt der Forschungsanteil. Eine Exkursion führt uns nach London, einer Stadt, der rapiden Revisionen und erstaunlich langlebigen Modellen. Weitere Informationen bei der Semestereinführung am Montag, 14.10., 14 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301).

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: nein
Anmeldung per Mail an den Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie, Klasse für Architektur- und Designgeschichte/Architekturtheorie, Grundlagen des Designs und Prototyping

Prof Marianne Mueller

Prof Anne Bergner

AM Claudia Nitsche

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1, Raum wird noch bekanntgegeben

Blockveranstaltung in 4 Blöcken, Termine: 30.10., 20.11., 18.12., 5.2. jeweils 13.30h - 18.00h

Curating Architecture

5 ECTS

Das kooperative Seminar aus verschiedenen Lehrstühlen bietet Einblicke in die Grundlagen kuratorischer Praxis und zielt anwendungsorientiert darauf ab, eigenständige und realisierbare Konzepte für Vortragsreihen und Ausstellungen erstellen zu können. Dabei dient vor allem die Jour-Fixe Reihe als Dreh- und Angelpunkte des Seminars, dessen Planung mit dem Seminar zusammenhängt.

In Zusammenarbeit der Lehrstühle: Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie (Prof.in Marianne Müller), Grundlagen des Designs und Prototyping (Prof.in Anne Bergner) und Architektur- und Designgeschichte/Architekturtheorie (AM Claudia Nitsche) werden gestalterische Grundlagen, Strategien und theoretisch-historische Kenntnisse vermittelt um diese zur Realisierung zu bringen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an den Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

Modul 07 - Schwerpunkt Stadt_Gebäude; Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie; Sondergebiete der Gebäudelehre

AM Constantin Hörburger

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1, Raum 216

Montag 15.00h - 18.00h, erster Termin: 11.11.

Sharing Brutalism / Typologie-Atlas 2.0

5 ECTS

Das Projekt ‚Sharing Brutalism‘ des Reallabor ‚Space Sharing‘ hat im letzten Jahr Gebäude der Nachkriegsmoderne im Großraum Stuttgart gesammelt und kartiert. Diese Arbeit soll innerhalb des Seminars fortgesetzt und vertieft werden. Im Fokus stehen dabei eine Reihe öffentlicher Gebäude und deren analytische Betrachtung. Untersuchungsgegenstand sind deren vorhandene räumliche und bautechnische Potentiale, die Argumente für deren Erhalt und künftige Weiternutzung liefern und einen Gegenimpuls zum Abreißen aufzeigen sollen. Ziel ist die Erstellung von analytischen Zeichnungen und Texten im Kontext eines Buchprojektes.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an den Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

Modul 10/11/12 - Schwerpunkt Stadt_Gebäude, Entwurfsprojekt - Studio (Klasse für Entwerfen und Städtebau), Landschaftsarchitektur, Urban Research

Kooperation mit Prof. Uli Cluss und Klasse Cluss (Kommunikationsdesign)

Prof. Fabienne Hoelzel

AM Ute Veas

LBA Dirk Meiser

Städtebauentwurfsstudio mit integrierten Landschaftsarchitektur- und Stadtforschungsseminaren
Teilnehmerzahl:

Neubau 1, Raum 206 (Studio) und Raum 208 (Inputreferate, Kritiken und Workshops)
Studiotope mit Anwesenheitspflicht: Dienstag und Mittwoch, 9 Uhr bis 18 Uhr
Einführung: Dienstag, 15.10.2019, 15 Uhr, Raum 208.
Schlusskritik: Mittwoch, 12.02.2020.
Feldarbeit und Recherche vor Ort: 04.-09.11.2020

Vergesst das Allgäu (nicht) ! Ein städtebauliches Konzept fürs obere Allgäu (Dietmannsried bis Fischen)

12,5 + 5 + 5 (22,5) ECTS

Das obere Allgäu, südlich von Kempten gelegen, war traditionell eine arme Gegend, gilt bis heute als verhältnismäßig strukturschwach und betreibt bis zum heutigen in erster Linie Gründlandbewirtschaftung (Milchwirtschaft). Die Landschaft der Voralpen ist weniger spektakulär oder dramatisch als das etwa alpine Hochgebirge, etwa in der Schweiz oder in Österreich, die Moorlandschaft ist landschaftlich dennoch sehr attraktiv und romantische Projektionsfläche der berühmten, sanft gewellten bäuerlichen Kulturlandschaft. Das Allgäu setzt seit längerer Zeit und teilweise aggressiv auf den Massen-/Tagestourismus, mit den entsprechenden Folgen für die Landschaft. Insbesondere die Bevölkerung im Großraum Stuttgart nutzt und schätzt das Allgäu als Erholungs-, Freizeit- und Ferienort. Obwohl das Allgäu politisch zu Bayern gehört, gibt in mentaler und sprachlicher Hinsicht Gemeinsamkeiten mit Baden-Württemberg und die Region zu dem territorial diffusen Begriff Schwaben gezählt. Fehlende und vor allem nicht-übergeordnete städtebauliche Konzepte führen zu einer unkontrollierten Zersiedelung bis vor die Tore der deutschen Tourismus- und Sporteventhochburg Oberstdorf, ohne dass der ungebrochen starken Nachfrage nach Wohnraum Rechnung getragen würde. Dies wiederum beeinträchtigt Landschaft sowie Landwirtschaft gleichermaßen und führt dazu, dass sich der Tourismus vermehrt in noch unberührten oder erhöhten Lagen ausbreitet.

Im Städtebauentwurfsstudio „Vergesst das Allgäu (nicht) !“, das in Kooperation mit der Klasse Cluss (Kommunikationsdesign), dem Architekturforum Allgäu sowie dem Bund Naturschutz in Bayern e.V. durchgeführt wird und dessen Ergebnisse im Kreisrat Oberallgäu präsentiert werden, soll es darum gehen, auf Basis einer kritischen Kartografierung des Status quo städtebauliche Interventionsstrategien für das gesamte Untersuchungsgebiet zu entwickeln. Die

Ergebnisse werden entweder in Buch- oder Ausstellungsform einer breiteren Öffentlichkeit zur Diskussion vorgestellt.

Die Teilnahme an der Exkursion in der KW 45 ist integraler Bestandteil des Städtebauentwurfsstudios und hat den Arbeitsumfang eines Stadtforschungsseminars (5 ECTS). Der parallele Besuch des Städtebauseminars "Wer baut die Stadt? Akteure | Instrumente | Prozesse" (jeweils Mo, 14 Uhr) wird empfohlen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja (Kommunikationsdesign)
Voranmeldung bei Ute Vees, ute.vees@abk-stuttgart.de, bis Freitag, 11.09.2019

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

Modul 13 - Schwerpunkt Stadt_Gebäude, Urban Sustainability

Prof. Fabienne Hoelzel

AM Ute Vees

Seminar Städtebau

Teilnehmerzahl: 12

Raum 208

Erster Termin: Montag, 21. Oktober 2019, 14 Uhr

Letzer Termin, Montag, 03. Februar 2020, 14 Uhr

Wer baut die Stadt? Akteure | Instrumente | Prozesse

5 ECTS

Betrachten wir die Stadt als Ergebnis gesellschaftlichen Zusammenlebens und die gebaute Umwelt als Idee davon wie sich dieses Zusammenleben räumlich manifestieren soll, fragen wir uns: Wer plant, baut und gestaltet eigentlich die Stadt?

Dabei werden entscheidende äußere Rahmenbedingungen unserer Lebensräume und unserer Kultur von verschiedenen Akteuren gestaltet und mithilfe komplexer Planungs- und Entscheidungsprozesse gesteuert. Übergeordnete Leitbilder spielen hier genauso eine Rolle wie lokale Unterschiede. Spezifische Anforderungen und Charakteristika, unterschiedliche Wahrnehmungen und Bewertungen, Traditionen und Handlungen, spiegeln sich in Planungskultur wieder. Obwohl der rechtliche Rahmen überall in Deutschland prinzipiell gleich ist, werden Handlungsspielräume und Planungsinstrumente unterschiedlich genutzt. Insbesondere informelle Planungsinstrumente haben hierzulande in den letzten Jahren zugenommen. Je nach Anlass, Thema, Akteurskonstellation und räumlicher Ausgangslage können sie relativ flexibel an die jeweiligen Bedingungen angepasst werden und sind - oftmals im Vorfeld einer rechtsverbindlichen Planung- Teil des Aushandlungsprozesses um die Gestaltung von Stadt. So finden wir auf unterschiedlichen Maßstabsebenen Formulierungen zu Entwicklungszielen, Identifizierungen von Handlungsfeldern oder konkrete Maßnahmenkataloge, die, vermehrt unter Einbindung der Öffentlichkeit, Einfluss auf die Gestaltung städtebaulicher Entwicklung nehmen.

Im Seminar „Wer baut die Stadt? Akteure | Instrumente | Prozesse“ wollen wir anhand unterschiedlicher Fallbeispiele der Frage auf den Grund gehen, warum unsere Städte so aussehen, wie sie aussehen und uns mit Planungskultur in Deutschland auseinandersetzen. Dabei untersuchen und bewerten wir unterschiedliche informelle Planungsinstrumente, deren Hintergründe wie Akteure und erörtern wie sich Projekte von der Zielformulierung, über Konzeptentwicklung, Abstimmungsprozesse bis hin zur Umsetzung entwickeln.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung Ute Vees, ute.vees@abk-stuttgart.de

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Diplomstudiengang Bildende Kunst: Arch-W, 3 ECTS

Künstlerisches Lehramt (BFA): A, Arch-W, 3 ECTS

Master of Arts

Modul 14 – Schwerpunkt Medien_Theorie, Klasse Innovative Bau- und Raumkonzepte, Klasse für Gebäudetechnologie und klimagerechtes Entwerfen

Prof. Tobias Wallisser

Prof. Matthias Rudolph

AM NN

AM Christian Degenhart

Entwurfsprojekt mit Exkursion

Teilnehmerzahl: 0

Neubau 1, Raum 3.04

Dienstag Studiotag

Entwurfsprojekt (Kooperation Klasse für innovative Bau- und Raumkonzepte und Klasse für Gebäudetechnologie und klimagerechtes Entwerfen)

12,5 ECTS

In den letzten Jahren hat sich die Arbeitswelt stark gewandelt. Aus den funktionalen Bürolandschaften der siebziger Jahre folgten unterschiedliche Kombinationen von Zellenbüros und Großräumen, die sogenannten Kombibüros. Seit kurzem ist Co-Working der Trend. Große Unternehmen und Selbstständige mieten sich bei Anbietern wie WE WORK ein, die Arbeitsplätze mit unterschiedlichen Qualitäten, von der Lounge bis zum Cafehaus und vom Privatraum bis zum Gruppenbüro im Angebot haben. In großen Bürohäusern werden zusätzliche Angebote wie Fitness Center oder Waschsalon integriert.

Wir wollen uns im nächsten Semester mit einer möglichen nächsten Stufe der Entwicklung beschäftigen. Was, wenn Arbeitsräume flexibel sind, die Qualität der Gebäude aber aus einer Vielzahl unterschiedlicher Nutzungen, Räumen mit unterschiedlichen erlebbaren Atmosphären und der Kombination von Innen-, Hybrid- und Außenräumen entsteht? Welche Raumatmosphären werden benötigt, welche Nutzungen lassen sich kombinieren so dass neuartige Qualitäten entstehen?

Im Studio werden wir uns mittels digitaler Analysewerkzeuge Möglichkeiten für neue hybride Nutzungen und Raumtypologien entwickeln und diese anhand eines Entwurfs prototypischer Gebäudesituation am Ort den neuen Siemenscampus in Berlin-Spandau untersuchen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja - nach Rücksprache

Verbindliche Anmeldung bei der ersten Veranstaltung

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

Modul 14 - Schwerpunkt Medien_Theorie

Einführungsveranstaltung: 15.10., 13.00h

Prof. Tobias Wallisser

AM NN

Tutor: Sam Weiss

Seminar mit Übungen

Teilnehmerzahl: 0

Neubau 1 / CAD-Lab

Mittwoch 9-12 Uhr

Digitales Entwerfen I - Computation

5 ECTS

Digitale Werkzeuge erlauben eine nicht-statische Herangehensweise an den Entwurf: Der Architekt ist nicht mehr Urheber eines statischen Artefakts, sondern der Autor eines Prozesses. Wie wird ein Prozess entworfen?

Im Seminar 'Digitales Entwerfen I' werden unterschiedliche digitale Werkzeuge sowohl für den Entwurf von Strukturen als auch für die Umsetzung und Ausgabe mittels digitale gesteuerter Maschinen vorgestellt und in einzelnen Übungen angewendet. Ziel ist es, die digitale Prozesskette von der Konzeption bis zur Umsetzung exemplarisch zu durchlaufen und zu lernen, wie Randbedingungen aus der Produktion bereits beim Entwurf mit parametrischen Werkzeugen integriert werden können.

Begleitend zum Seminar sind Einführungsveranstaltungen zu einzelnen Softwarepaketen (Grasshopper) und Geräten (CNC-Fräse, 3d-Drucker) vorgesehen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an den Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Diplomstudiengang Bildende Kunst: Arch-W, 3 ECTS

Künstlerisches Lehramt (BFA): A, Arch-W, 3 ECTS

Master of Arts

Modul 17 – Schwerpunkt Medien_Theorie, Klasse für Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

Prof. Dr. phil. Brigitte Sölch

Einzelbetreuung nach Vereinbarung und ggf. gemeinsames Kolloquium
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 310

Theoretisch-historische Semesterprojektarbeit (Thema nach Wahl)

12,5 ECTS

Außerhalb der Vorlesungen und Seminare im MA-Studiengang besteht auf den Gebieten der Architekturgeschichte und -theorie die Möglichkeit, betreute Semesterprojektarbeiten durchzuführen, die von der Gewichtung her Entwurfsprojektarbeiten gleichgesetzt sind. Die Wahl des Themas ist in der Regel frei.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bitte beachten (für B.A.-Studierende):

Aufgrund der aktuell laufenden Umstellung des Modulhandbuchs im Fach „Architekturgeschichte und -theorie / Designgeschichte“ werden im WS 2019/2020 bereits Änderungen im B.A.-Studiengang umgesetzt, die erst im Lauf des Wintersemesters in das Modulhandbuch aufgenommen werden können. Die grundlegende Änderung wird sein, dass die B.A.-Studierenden, die im WS 2019/2020 ihr Studium aufnehmen, nicht mehr wie bislang über sechs Semester hinweg eine epochenspezifische Vorlesung à 2 ECTS in Architekturgeschichte und -theorie besuchen, sondern nach einer Einführung im Sommersemester à 3 ECTS zwei Pflichtmodule à 3 ECTS (Vertiefung Architekturgeschichte und -theorie) und ein Wahlmodul à 3 ECTS (z.B. Vertiefung Architekturgeschichte und -theorie oder Kunstgeschichte, Philosophie etc.) besuchen.

Daraus ergeben sich für das WS 2019/2020 folgende Änderungen:

- Studienanfänger in Architektur und Industriedesign: Die Einführung in Architektur- und Designgeschichte findet erst im SS 2020 statt (und nicht, wie im derzeitigen Modulhandbuch angegeben, im Wintersemester)

- B.A.-Studierende, die im 3. und höheren Semester sind, können im WS 2019/2020 bereits eine jener Veranstaltungen in Architekturgeschichte/-theorie wählen, die - noch à 2 ECTS - für den B.A. angeboten werden; dazu zählen auch M.A.-Seminare, die für B.A.-Studierende geöffnet sind.

Master of Arts / Doktorandinnen und Doktoranden

Schwerpunkt Medien_Theorie; Lehrstuhl für Architektur- und Designgeschichte/Architekturtheorie

fortgeschrittene Studierende im Bereich Architekturgeschichte und -theorie (Master, Promotionsphase)

Prof. Dr. phil. Brigitte Sölch

Übung/Fortbildung

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 310 und vor Ort

Do 31.10., 10-12 h (Einführung); Verzahnung (4 SWS) entweder am Do 5.12. oder am 12.12. mit dem (Pro-)Seminar zu Latour; 12.12. ganztags; 9.1., 10-14 h; 23.1., ganztags

Methodische Ansätze der Architektur- und Kunstforschung und Möglichkeit zur Präsentation und Diskussion theoretischer/wissenschaftlicher Arbeiten im Fach Architekturgeschichte und -theorie (Master/Dissertation)

0 ECTS

Die Übung versteht sich als Forum für den wissenschaftlichen Austausch. Deren Ziel ist es, interessierten Studierenden die Möglichkeit zur Lektüre methodischer Ansätze der Architektur-/Kunstforschung sowie zur Präsentation und Diskussion von Fragen und Ansätzen wissenschaftlicher/theoretischer Arbeiten (Master, Promotion) im Bereich der Architekturgeschichte und -theorie zu geben. Die Übung findet daher in Form von Blocksitzungen statt. Aus inhaltlich-methodischen Gründen ist mind. eine Sitzung des Seminars (4 SWS) mit dem (Pro-)Seminar: „Das terrestrische Manifest“ von Bruno Latour und die Kategorie des Manifestes“ verzahnt. Damit bietet sich die Möglichkeit, in Form von Gesprächen und ggf. auch Kurzpräsentationen Einblicke in die aktuelle Auseinandersetzung mit der Kategorie des Territoriums zu bekommen.

Die geplanten Übungstermine sind: Do 31.10., 10-12 h (Einführung); Verzahnung (4 SWS) entweder am Do 5.12. oder am 12.12. mit dem (Pro-)Seminar zu Latour; 12.12. ganztags; 9.1., 10-14 h; 23.1., ganztags

Zugunsten der inhaltlichen und zeitlichen Planung werden alle Interessierten gebeten, sich bis 25. Oktober 2019 für die erste Sitzung am Do 31.10. von 10-12 Uhr unter folgendem Link anzumelden:

<https://terminplaner4.dfn.de/AxoSukCmN8Ct9g3s>

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Bitte um Anmeldung bis 25. Oktober 2019 unter folgendem Link:

<https://terminplaner4.dfn.de/AxoSukCmN8Ct9g3s>

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

Modul 18 - Schwerpunkt Medien_Theorie; Lehrstuhl für Architektur- und Designgeschichte/Architekturtheorie; Architekturtheorie

Master

Prof. Dr. phil. Brigitte Sölch

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 310

Mi 16.10., 16-18 h Vorbesprechung/Einführung; Mi 13.11. 16-18h (Werkstattgespräch); Do 28.11. ganztags (Stuttgart) und Fr 29.11. ganztags (München); Mi 4.12. 16-18 h (Werkstattgespräch); Mi 8.1., 16-18h; Mi 29.1., 16-18h.

Lokal-Global? Positionen der Architekturgeschichte und -theorie

5 ECTS

Das forschungsorientierte Seminar fragt nach dem formalästhetischen, theoretischen und methodischen Umgang mit dem Verhältnis von lokal und global, das historisch tief verankert ist, seit dem 20. Jahrhundert jedoch mit neuer Intensität diskutiert wird. Wir werden einerseits ausgewählte Positionen der Architekturgeschichte und -theorie gemeinsam lesen, diskutieren und ggf. auch schriftlich kommentieren. Zum anderen werden wir die Gelegenheit nutzen, die Ausstellung „Balkrishna Doshi - Architecture for the people“ im Architekturmuseum der TU München zu besichtigen und im Rahmen von zwei bereits feststehenden „Werkstattgesprächen“ aktuelle Forschungsfragen mit Prof. Dr. Anna Minta (Graz) und Dr. Simone Bader (München) zu diskutieren:

(<http://www.abk-stuttgart.de/aktuell/veranstaltung/2019/07/10/e/p/c/werkstattgespraech-i-architekturgeschichte-und-theorie.html>).

Die bereits festgelegten Termine des Seminars sind: Mi 16.10., 16-18 h Vorbesprechung/Einführung; Mi 13.11. 16-18h (Werkstattgespräch); Do 28.11. ganztags (Stuttgart) und Fr 29.11. ganztags (München); Mi 4.12. 16-18 h (Werkstattgespräch); Mi 8.1., 16-18h; Mi 29.1., 16-18h.

Nähere Informationen und weiterführende Literatur werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts / benachbarte Studiengänge ABK

Modul 18 - Schwerpunkt Medien_Theorie; Lehrstuhl für Architektur- und Designgeschichte/Architekturtheorie; Architekturtheorie

fortgeschrittene Studierende im B.A. Architektur / Master Architektur / benachbarte Disziplinen der ABK

Prof. Dr. phil. Brigitte Sölch

Seminar / Lektüreseminar
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 310

Do 31.10., 14-16 h (Einführung); Do 14.11, 14-18 h; Do 5.12., ganztags (evtl. 4 SWS am 5.12. oder am 12.12. mit der Übung verzahnt); Do 9.1. 14-18 h; Do 30.1., 14-18 h.

„Das terrestrische Manifest“ von Bruno Latour und die Kategorie des Manifests

5 ECTS (M.A.), 2 ECTS (B.A.)

Das (Pro-)Seminar ist auf max. 15. TeilnehmerInnen beschränkt. Es richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Architektur und benachbarter Disziplinen der ABK. Wir werden ausgehend von der Lektüre und Diskussion von Bruno Latours Terrestrischem Manifest (2018) die soziale, politische und ökonomische Dimension dieses Ansatzes mit der forschungsorientierten Frage nach der Rolle von Architektur/Kunst in diesem Zusammenhang stellen und dafür die Gattung des künstlerischen Manifests vergleichend hinzuziehen.

Bruno Latour arbeitet das Thema derzeit als Gastprofessor am ZKM in Karlsruhe in Form eines Projektseminars aus und bereitet eine Ausstellung dazu vor, die 2020 eröffnet werden soll. Wir werden Gelegenheit haben, uns über diese Form des Weiterdenkens der Thematik auszutauschen: mit Johanna Ziebritzki, die eine der regelmäßigen Teilnehmerinnen an Latours Projektseminar ist, an der HfG Karlsruhe studiert hat und inzwischen Doktorandin an der Universität Heidelberg im Bereich Globale Kunstgeschichte ist.

Zugunsten des inhaltlichen und methodischen Austauschs ist mind. eine Sitzung (4 SWS) unseres Lektüre-Seminars mit der Übung zu methodischen Ansätzen der Architektur- und Kunstforschung verzahnt. Das Seminar setzt auf die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und Diskussion und beinhaltet neben der Lektüre und ggf. mündlichen Präsentation auch die Ausarbeitung einer schriftlichen Arbeit. Nähere Informationen und weiterführende Literatur werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

Die in größeren und kleineren Einheiten geblockten Seminartermine sind: Do 31.10., 14-16 h (Einführung); Do 14.11, 14-18 h; Do 5.12., ganztags (evtl. 4 SWS am 5.12. oder am 12.12. mit der Übung verzahnt); Do 9.1. 14-18 h; Do 30.1., 14-18 h.

Bitte um Anmeldung unter Angabe des Namens, der Fachrichtung und des Semesters unter folgendem Link:

<https://terminplaner4.dfn.de/CTjt8GIpo7knQyEA>

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Bitte um Anmeldung unter Angabe des Namens, der Fachrichtung und des Semesters unter folgendem Link: <https://terminplaner4.dfn.de/CTjt8GIpo7knQyEA>

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Doktorandinnen/Doktoranden

Bachelor of Arts / Master of Arts

Modul 18 - Schwerpunkt Medien_Theorie; Lehrstuhl für Architektur- und Designgeschichte/Architekturtheorie; Architekturtheorie

3.+ 5. Semester B.A.(wählbar) / Master Architektur

AM Claudia Nitsche M.A.

Seminar / Lektüreseminar
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 310

21.10.2019 Kurze Einführungsveranstaltung um 12:30 Uhr

Terminvorschläge:

26.10/27.10.2019, 16.11/17.11.2019, 30.11./01.12.2019 und 11.01/12.01.2020

Narrative nachhaltiger Architektur

5 ECTS (M.A.), 2 ECTS (B.A.)

Nachhaltigkeit in der Architektur hat im architektonischen Diskurs durch den Klimawandel und das Bewusstsein über die Knappheit der Ressourcen eine enorme Präsenz erfahren. Dabei steht der Einsatz von neuen und energieeinsparenden Bautechniken zumeist im Vordergrund der Debatte. Dieses Architekturtheorieseminar hat sich dagegen zum Ziel gesetzt, vielmehr kulturelle und ästhetische Auswirkungen der nachhaltigen Architektur zu untersuchen und geht der Frage nach, wie sie sich seit dem Beginn der 1970er Jahre entwickelt hat und welche Narrative in der Repräsentation der Architektur dabei eine Rolle spielen. Verschiedene Weltausstellungen, wie beispielsweise die Ausstellung in Hannover aus dem Jahr 2000, werden analysiert. Darum ist auch eine Exkursion nach Hannover angedacht, genauso wie eine Podiumsdiskussion zum Seminarthema. Die Seminarleistung setzt sich aus einem mündlichen Beitrag und einer schriftlichen Ausarbeitung zusammen. Anmeldungen können gerne vorab an claudia.nitsche@abk-stuttgart.de geschickt werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: geöffnet für IMG Theorie 1 (Architektur) sowie ggfs. auf Nachfrage

Anmeldung unter: <https://terminplaner4.dfn.de/2c1o6heb9GHwplPp>

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Diplomstudiengang Bildende Kunst: Arch-W, 3 ECTS

Künstlerisches Lehramt (BFA): A, Arch-W, 3 ECTS

Bachelor of Arts / Master of Arts

Anerkennung am Lehrstuhl für Architektur- und Designgeschichte/Architekturtheorie

fortgeschrittene Studierende im B.A. Architektur / Master Architektur

LBA PD. Dr. Eva Wattolik

Seminar

Teilnehmerzahl: 0

Blocksitzungen Fr/Sa, 15./16.11. und 29./30.11.2019 jeweils s.t. von 9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 15:30 Uhr. Vgl. dazu auch das VLV Kunst

Weltraumarchitektur. Utopische Projekte oder Planungsvorhersagen?

5 ECTS (M.A.), 2 ECTS (B.A.)

Die Vorstellung, in der Luft zu wohnen, inspirierte Künstler und Architekten seit den Anfängen der Luft- und Raumfahrt und parallel zur technologischen Entwicklung. Ihren visionären und gebauten Projekten widmet sich das Seminar in drei Etappen von den utopischen Konzepten der Expressionisten und Konstruktivisten über Umweltplanungen seit den 1950ern bis zu architektonischen Entwürfen für Langzeitaufenthalte im Weltraum seit den 1970ern. Neben der Analyse der technologischen und ideengeschichtlichen Hintergründe geht es auch um die Frage, welche Funktionen solche Konzepte für das konkrete Schaffen von Künstlern und/oder Architekten hatten bzw. vielleicht noch haben werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Kunstwissenschaften

Bachelor of Arts / Master of Arts

Modu 19 - Schwerpunkt Medien_Theorie, Ästhetik

Master und fortgeschrittene Studierende im B.A.

LBA Dr. Hannelore Paflik Huber

Seminar (Lektüreseminar)

Teilnehmerzahl:

Neubau 2 / Raum 208

Donnerstags, 17:00 Uhr

Beginn: 17.10.2019

Einführung in die Ästhetik - Architektur und ihr kritischer Diskurs

5 ECTS (M.A.), 2 ECTS (B.A.)

In diesem Seminar werden wir anhand von aktuellen philosophischen Texten Themenbereiche der ästhetischen Wahrnehmung und ästhetischen Erkenntnis diskutieren. Welche Theoriemodelle der Ästhetik sind heute Gegenstand einer Diskussion in den Disziplinen der Architektur und der Bildenden Kunst und prägen unser ästhetisches Empfinden? Welche Fragen stellen sich Studierende wie Lehrende und wie lassen diese sich mit Hilfe einer ästhetischen Modellen/Theorien beantworten. Beispiele der Architektur und Bildenden Kunst dienen uns als Basismaterial für die Diskussionen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

Modul 23 - Schwerpunkt Schwerpunkt Design_Technologie; Entwurfsprojekt (Klasse für Entwerfen, Architektur und Design)

Prof. NN (Vertretungsprofessur)

AM NN

Entwurfsprojekt mit Exkursion

Teilnehmerzahl: 12

Neubau 2, Raum 106

siehe Aushang

Entwurfsprojekt

12,5 ETCS

Thema folgt. Vorstellung und Informationen am 14.10. in der Einführungsveranstaltung

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

Modul 29 – Schwerpunkt Design_Technologie, Sondergebiete des Klimagerechten Bauens

Prof. Matthias Rudolph
AM Christian Degenhardt

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 119 + Raum 208

Fr 14–16.30 Uhr

Seminar "Climate Responsive Design" - Sondergebiete des Klimagerechten Bauens

5 ECTS

Climate-responsive design offers solutions to sustainability issues in architecture and has a high relevance on the design. The seminar explores the question as to whether, or to what extent, climate-responsive design differentiates itself based on local climate conditions and therefore its potential to contribute to the architectural identity of the location. Starting point for the design is the analysis of the location, availability of resources, the local climate and the cultural setting. The design goal is to achieve optimized comfort conditions for the user, while at the same time minimizing the energy demand of the building and profiting from the natural energy resources in the built environment.

The seminar is a joint-venture seminar for MA students of the ABK Stuttgart and MA students of the IUSD program. The Integrated Urbanism and Sustainable Design (IUSD) is a Masters' program hosted at the University of Stuttgart and Ain Shams University in Cairo. The seminar language is English.

More information will be provided during the Introduction of all MA courses on Monday October 14th at 2pm (ABK, Neubau 1 / Auditorium 301). Registration and information by e-mail: gt@abk-stuttgart.de

First Meeting: Fr 18.10., 2pm, location will be announced

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung per Mail an Dozenten (gt@abk-stuttgart.de).

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

Modul 34 - Schwerpunktübergreifende Module - Freier Entwurf

Dieses Modul kann in Absprache bei allen Klassen belegt werden.

Projektbetreuer Professor / Professorin

Entwurf

Teilnehmerzahl:

je nach Klasse
nach Vereinbarung

Freier Entwurf

12,5 ECTS

Der frei wählbare Entwurf ist ein Semesterentwurfsprojekt mit einer komplexeren Aufgabenstellung, herausgegeben von Professoren/innen der einzelnen Klassen des gesamten Studienganges Architektur und kann frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen, bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign. Der freie Entwurf kann auch während eines Auslandsstudiums im Rahmen eines Austauschprogramms an Kooperationshochschulen absolviert werden. Es wird empfohlen das Thema in einem „Learning Agreement“ mit einem Professor/in beider Hochschulen abzustimmen. Nach Rückkehr an die Heimathochschule wird die Arbeit in der Regel hochschulöffentlich präsentiert.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:
Anmeldung per Mail an Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

Modul 35 - Schwerpunktübergreifende Module – Freies Seminar

Dieses Modul kann in Absprache bei allen Klassen belegt werden.

Projektbetreuer Professor / Professorin

Seminar

Teilnehmerzahl:

je nach Klasse
nach Vereinbarung

Seminar

5 ECTS

Bearbeitung eines eigenen Themas in Absprache mit dem betreuenden Professor/in.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:
Anmeldung per Mail an Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Diplomstudiengang Bildende Kunst: Arch-W, 3 ECTS
Künstlerisches Lehramt (BFA): A, Arch-W, 3 ECTS

Bachelor of Arts / Master of Arts / Industrial Design

Modul 35 - Schwerpunktübergreifende Module – Freies Seminar

AM Andreas Bauer

Seminar

Teilnehmerzahl:

Neubau 01, Raum 212 bzw. nach Absprache

Donnerstags 1600-1900

Kick-off Veranstaltung

feingehacktes

5 ECTS

feingehacktes ist ein experimenteller Sandkasten, in dem die Teilnehmer*innen virtuelle Bausteine von Video- und Computerspielen wie z.B. Werkzeuge, Räume, Interaktionen, Landschaften, Gameplay und Atmosphären spielerisch-experimentell untersuchen sowie analysieren.

In weiteren Phasen sollen die Video- und Computerspiele durch *feingehacktes Denken und Handeln* so benutzt, verändert, gestört oder manipuliert werden, dass innovative Darstellungs-Präsentationsprozesse und Ergebnisse provoziert werden.

feingehacktes kann in Absprache mit dem Lehrstuhl einen gewählten Entwurf hinsichtlich aufkommender Fragen zu Darstellungs- und Präsentationsmöglichkeiten vertiefend begleiten. Hierbei können die erarbeiteten, *feingehackten* experimentellen Ansätze und Aspekte in die Entwurfsphase einfließen, um im besten Fall erweiterte Handlungsspielräume und Strategien aufzuzeigen, inwiefern Konzepte, Ideen, Visionen, Entwürfe, Prototyping und abstrakte Prozesse an Dritte vermittelt bzw. im Kollektiv besprochen und weiterentwickelt werden können. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit in einer freien, experimentellen und ergebnisoffenen Auseinandersetzung Potentiale aufzuzeigen wie sich Video- und Computerspiele als künstlerisches Material einsetzen lassen.

Exkursionen und Ausstellungsbesuche sind in Planung aber die Teilnahme ist optional.

Weitere Informationen zu feingehacktes bei der Kick-off-Veranstaltung im Oktober und ab Ende September 19 auf

Instagram: folgt...

Youtube: folgt...

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail

feingehacktes_mitakandi@gmail.com

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Diplomstudiengang Bildende Kunst: Arch-W, 3 ECTS

Künstlerisches Lehramt (BFA): A, Arch-W, 3 ECTS

Master of Arts

Modul 36 - Schwerpunktübergreifende Module –Stegreifprojekte

Prof. Matthias Rudolph
AM Christian Degenhardt

Stegreif
Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 119
gemäß Ankündigung

Stegreif
2,5 ECTS

Im Wintersemester wird ein Stegreif im Kontext des klimagerechten, nachhaltigen Bauens angeboten.

Weitere Informationen gemäß Aushang.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung per Mail an Dozenten (gt@abk-stuttgart.de).

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Diplomstudiengang Bildende Kunst: Arch-W, 3 ECTS
Künstlerisches Lehramt (BFA): A, Arch-W, 3 ECTS

Master of Arts

Modul 36 - Schwerpunktübergreifende Module –Stegreifprojekte

AM Natascha Peinsipp, M.Arch.

AM Felix Steinhoff, M.Arch.

Stegreif //Klasse Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen

Teilnehmerzahl:

Raum siehe Aushang

Zeit siehe Aushang

Stegreif

2,5 ECTS

Der Lehrstuhl bietet Workshops an, die auf aktuelle Anlässe und Ereignisse reagieren.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Diplomstudiengang Bildende Kunst: Arch-W, 3 ECTS

Künstlerisches Lehramt (BFA): A, Arch-W, 3 ECTS

Master of Arts

Modul 36 - Schwerpunktübergreifende Module –Stegreifprojekte

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann

AM M.A. Oliver Kärtkemeyer

Workshop/Seminar

Teilnehmerzahl:

Bitte Aushang beachten.

Sondergebiete des konstruktiven Entwerfens

2,5/5 ECTS

Erarbeiten eines ausgewählten Teilgebiets des konstruktiven Entwerfens in Theorie und Praxis.
Anwenden des erworbenen Wissens und Erproben eigener Ideen in konzeptionellen Übungen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja / Design

Bitte Aushang beachten.

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

Modul 36 - Schwerpunktübergreifende Module –Stegreifprojekte

Einführungsveranstaltung: 14.10., 13.00h

Prof. Tobias Wallisser

AM NN

Amt für Vermögen und Bau

Stegreif

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 3.08

Stegreif

2 bzw. 2,5 ECTS

Das Große Haus (Oper/Ballett) und das Kleine Haus (Schauspiel/Ballett) sind verbunden durch das jeweils gemeinsam genutzte Verwaltungsgebäude und den Kulissenbau (Werkstätten). Konzipiert wurde eine parkseitige Zugänglichkeit der Theater mit einer „Rückseite“ zur heutigen Konrad-Adenauer-Straße.

Für die Erweiterung stehen die Flächen des bestehenden Kulissengebäudes zur Verfügung sowie Flächen in dessen Verlängerung bis hin zum Gebhard-Müller-Platz. Die bestehende Schulturnhalle wird verlegt (siehe Lageplan).

Es soll eine städtebauliche Lösung erarbeitet werden, welche die maximal vorstellbare Kubatur aufzeigt, dabei den Außenraum / Stadtraum berücksichtigt und darstellt.

Beantworten Sie sich und uns die Frage:

Was wünschen Sie sich an dieser Stelle, was soll dort bestmöglich verwirklicht werden?

Wie kann die Fassade zur Konrad-Adenauer-Straße aussehen? Ideen, ggf. collagenartig dargestellt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja - nach Rücksprache

Anmeldung per E-Mail an den Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

Modul 36 - Schwerpunktübergreifende Module –Stegreifprojekte

Prof. Tobias Wallisser

AM NN

LBA NN

Stegreif

Teilnehmerzahl: 15

Neubau 1 / CAD-Lab

Kompaktveranstaltung / Termin wird noch bekannt gegeben

Digitales Entwerfen I - Computation

2 bzw. 2,5 ECTS

Im Zusammenhang mit dem Seminar Digitales Entwerfen wird ein Kompaktworkshop für Grasshopper angeboten. Die Teilnahme steht auch für Personen, die nicht am Seminar teilnehmen offen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per E-Mail an den Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Master of Arts

Modul 36 - Schwerpunktübergreifende Module –Stegreifprojekte

Prof. Marianne Mueller
AM Constantin Hörburger

Stegreifprojekt
Teilnehmerzahl:

Neubau 1, Raum 216
wird noch bekannt gegeben

Stegreifprojekt (Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie)
2.5 + 2.5 ECTS

Realisierungsstegreif (Doppelstegreif) im Kontext des Forschungsprojekt "Reallabor Space Sharing - Sharing Brutalism". Mehr Information werden in der Einführungsveranstaltung vorgestellt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
Anmeldung per Mail an den Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts / Industrial Design

Modul 36 - Schwerpunktübergreifende Module –Stegreifprojekte

Prof. Dipl. Des. Anne Bergner

AM Andreas Bauer

LBA Sebastian Lotz

Workshops (ohne ECTS) bzw. als Stegreif anrechenbar nach Absprache
Teilnehmerzahl:

AKA_Labor (in der Metallwerkstatt/ab Oktober 2019)

Werden noch bekanntgegeben. Jeweils Abends 3h bzw nach Absprache

AKA_Labor: Offenes Labor

Das AKA_Labor ist eine Experimentierwerkstatt für u.a. digitale Fertigung und Mikroelektronik. Im Rahmen von kurzen Workshops werden Grundkenntnisse zu diesen Technologien vermittelt, um damit selbständig arbeiten zu können, und gemeinsam experimentell neue Einsatzmöglichkeiten erforscht. Die einzelnen Workshops sind grundsätzlich als freiwillig nutzbares Zusatzangebot angelegt. Bei stärkerem Engagement und eigenem Forschungsinteresse kann ein entsprechender Stegreif angerechnet werden.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung jeweils via Moodle (portal.abk-stuttgart.de/) bzw. bei der DozentIn

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts / Industrial Design

Modul 36 - Schwerpunktübergreifende Module –Stegreifprojekte

AM Andreas Bauer

AM Natalie Weinmann

Doppelstegreif

Teilnehmerzahl: 0

folgt..

Jeden zweiten Donnerstag um 12.00 Uhr

Campushaus-Stipendium

5 ECTS

DARE'N'DO schreibt in Verbindung mit fein Gehacktes ein 14-tägiges Campushaus-Stipendium zur kostenlosen Nutzung eines Ateliers aus. Das Campushaus-Stipendium ist als Residency zu verstehen.

Geboten wird ein Studio- und Ausstellungsraum auf dem Campus der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Dieser soll für die ergebnisoffene, experimentelle Forschung und eine künstlerische Auseinandersetzung mit ausgewählten Phänomenen und spezifischen Aspekten verwendet werden.

Ein 5,85qm großes Gewächshaus (Campushaus) bietet hierbei den physischen sowie gedanklichen Raum, um zu diskutieren, arbeiten, experimentell zu forschen und nach 14 Tagen die entstandenen Arbeiten und Gedankenprozesse in einer öffentlichen Ausstellung zu präsentieren.

Jeden zweiten Donnerstag um 12.00 Uhr werden die Türen des Campushauses im Zuge einer Ausstellung geöffnet. Das Campushaus ist als „mobiler“ Ausstellungs- und Arbeitsraum zu verstehen. Die Platzierung auf dem ABK Campus soll im individuellen Kick-off-Gespräch mit den betreuenden Lehrenden vorab ebenso begründet werden, wie das gewählte Thema, mit welchem man in die 14 tägige Stipendienzeit starten möchte.

Bewerben können sich Studierende aller Fachgruppen.

Teambewerbungen sind möglich.

Weitere Informationen zur Bewerbung ab Ende September'19

auf Instagram: @campushaus.stipendium

Kontakt:

campushaus.stipendium@gmail.com

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja
folgt..

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

Modul 36 - Schwerpunktübergreifende Module –Stegreifprojekte

Prof. Dipl. Des. Anne Bergner

AM Andreas Bauer

Stegreifprojekt

Teilnehmerzahl: 12

Neubau 1, Raum 212 bzw. an der Hochschule für Musik

3 Einzeltermine nach Vereinbarung in der KW 42, 43, 44) (Umsetzung 29.10.)

Stehgreif "Improvisation" (in Kooperation mit der Hochschule für Musik (Prof. Dr. Judith Siegmund)

2 ECTS

Im Oktober 2019 findet an der Hochschule für Musik eine Projektwoche zur Improvisation statt. Improvisieren ist auch in Architektur und Design eine wichtige Strategie um flexibel und lösungsorientiert gestalten zu können. Studierende der Kunstakademie werden gemeinsam mit Studierenden der Hochschule für Musik mit dieser Herangehensweise künstlerisch/gestalterische Interventionen für neue Aufenthaltsorte, Treffpunkte und soziale Räume an der Hochschule für Musik entwickeln und improvisiert umsetzen.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung per Mail an die Dozentin

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Diplomstudiengang Bildende Kunst: Arch-W, 3 ECTS

Künstlerisches Lehramt (BFA): A, Arch-W, 3 ECTS

Bachelor of Arts / Master of Arts

Modul 37 - Schwerpunktübergreifende Module - AKA Interdisziplinär

Dieses Modul kann in Absprache bei allen anbietenden Klassen belegt werden beziehungsweise alle für Hörerinnen anderer Fachgruppen freigegebenen Lehrveranstaltungen des VLV können als AKA Interdisziplinär anerkannt werden.

Jeweiliger Lehrveranstaltungs-/ Kursanbieter

Vorlesungen, Übungen, kleine Projekte, Kurse, etc.
Teilnehmerzahl:

je nach Klasse
nach Vereinbarung

AKA Interdisziplinär

2,5 ECTS

Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studenten des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den MA-Semestern 1-3 jeweils eine Übung absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Bereichs der Architektur stammt. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie (auch an anderen Universitäten möglich). Dieses Angebot wird in den Studienplänen der jeweiligen Fachbereiche bzw. durch Aushang kenntlich gemacht. (2 AKA-Interdisziplinär – Fächer sind im MA-Studium verpflichtend)

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:
Anmeldung per Mail an Dozenten

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

Modul 38 - Schwerpunktübergreifende Module - Wissenschaftliche Arbeit

Dieses Modul kann in Absprache bei allen Klassen belegt werden.

Projektbetreuer Professor / Professorin

Schriftliche, wissenschaftliche Arbeit

Teilnehmerzahl:

je nach Klasse

nach Vereinbarung

Wissenschaftliche Arbeit

7,5 ECTS

Den Studierenden wird mit diesem Modul die Gelegenheit geboten, ihren Interessen auf einer anderen Ebene, als derjenigen des Entwurfsprojekts vertieft und systematisch nachzugehen. Ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, sie dabei zu erklären und weiterzuentwickeln und nicht zuletzt sie in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen. Die wissenschaftliche Arbeit kann zur Themenwahl wie auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit beitragen. Der Studierende wählt themenbezogen seinen ihn betreuenden Professor/in.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

Modul 38 -Schwerpunkt Medien_Theorie; Lehrstuhl für Architektur- und Designgeschichte/Architekturtheorie

B.A. Studiengang / Master

AM Claudia Nitsche M.A.

Fortbildung

Teilnehmerzahl:

Neubau 1 / Raum 310

Die Termine werden noch bekannt gegeben

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

In diesem Fortbildungsseminar werden begleitend zu theoretisch-wissenschaftlichen Arbeiten allgemeine Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten vermittelt.

Die Fortbildung gliedert sich in zwei Veranstaltungen, wobei im ersten Teil die Vermittlung von allgemeingültigen Regeln für wissenschaftliches Arbeiten im Vordergrund steht. Hier werden z.B. Tipps zur Literatursuche und Hinweise zum Aufbau und zur Zitation gegeben. Im zweiten Teil der Fortbildung werden Beispiele verglichen und individuelle Fragen besprochen. Die Veranstaltung steht allen interessierten Studierenden offen, es werden keine ECTS-Punkte dafür vergeben. Die

Anmeldung erfolgt durch eine E-mail an claudia.nitsche@abk-stuttgart.de, die Termine werden noch bekannt gegeben.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung unter: <https://terminplaner4.dfn.de/jLCQBYO61FKsZuY3>

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen

Bachelor of Arts / Master of Arts

Modul 39 - Schwerpunktübergreifende Module - Master-Arbeit (Abschlussarbeit)

Prof. Fabienne Hoelzel

Keine (Qualifikationsarbeit)

Teilnehmerzahl:

Master-Arbeit (Abschlussarbeit)

30 ECTS

Die Masterarbeit ist eine eigenständige und nicht betreute Arbeit. Studierende können eigene Themenvorschläge einreichen. Die wissenschaftliche Arbeit im 3. Semester kann zur Findung der Themenwahl und auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit herangezogen werden. Die Entscheidung über das Thema erfolgt durch den Vorsitzenden der MA-Prüfungskommission im Einvernehmen mit den weiteren Kommissionsmitgliedern. Bei Ablehnung muss der Studierende das von der MA-Prüfungskommission gestellte Thema bearbeiten. (Die Ausgabe des gestellten Themas erfolgt durch den Prüfungsvorsitzenden) Während der Bearbeitungszeit finden 2 Kolloquien statt.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Fachgruppen:

Informationen für Hörer*innen anderer Fachgruppen